

Haus der Ärzteschaft

Heilberufskammern aus Nordrhein und Westfalen-Lippe im Gespräch mit Laumann

Ende Juli trafen sich die Präsidenten der Heilberufskammern in Nordrhein-Westfalen mit Landesgesundheitsminister Karl-Josef Laumann zum Meinungsaustausch im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf. Im Rahmen der jährlichen Sitzung der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) der Heilberufskammern richteten Laumann und die neun Präsidentinnen und Präsidenten ihr Augenmerk in diesem Jahr auf die Auswirkungen der europäischen Gesundheitspolitik auf das deutsche Gesundheitswesen und den zunehmenden Einfluss von Fremdinvestoren in der ambulanten Versorgung. Vertieft wurden außerdem Themen wie die Versorgung im länd-

lichen Raum, die Novellierung des nordrhein-westfälischen Heilberufsgesetzes und die Anerkennung ausländischer Abschlüsse. Rudolf Henke, Präsident der Ärztekammer Nordrhein, sagte: „Die Heilberufskammern entlasten den Staat und sorgen für eine sachnahe, effektive Aufgabenerledigung.“

Der ARGE gehören jeweils beide Ärzte-, Tierärzte-, Zahnärzte- und Apothekerkammern sowie die Psychotherapeutenkammer NRW an. Seit 1971 setzen sich die Vertreter der Kammern für gemeinsame berufspolitische Interessen ein und beraten die Landesregierung.

vl



Die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Heilberufskammern NRW trafen sich im Haus der Ärzteschaft mit Gesundheitsminister Laumann und Mitarbeitern des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (v.l.n.r.): Dr. Theodor Windhorst, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Dr. Klaus Bartling, Präsident der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe, Rudolf Henke, Präsident der Ärztekammer Nordrhein, NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann, Dr. Johannes Szafraniak, Präsident der Zahnärztekammer Nordrhein, Peter Barleben, Vizepräsident der Apothekerkammer Nordrhein, Gerd Höhner, Präsident der Psychotherapeutenkammer NRW, Gabriele Regina Overwiening, Präsidentin der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, Dr. Harri Schmidt, Präsident der Tierärztekammer Westfalen-Lippe, Dr. Josefine Starke, Präsidentin der Tierärztekammer Nordrhein, Ministerialrätin Helene Hamm, Leiterin des Referats IV B 2 „Kammeraufsicht, Heilberufe mit Approbation, Bestattungsrecht“, Regierungsrätin Alexandra Weber, Referentin in o.g. Referat, Leitender Ministerialrat Professor Dr. Thomas Evers, Leiter der Gruppe VI A „Gesundheitsfachberufe, Beratungsstrukturen“.

Foto: Vassiliki Latrovali

Facharztprüfungen

Anmeldeschluss und Termine

Die nächsten zentralen Prüfungen zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein finden statt am 20./21./28. November 2019.

Anmeldeschluss:
Mittwoch, 25. September 2019

Für die Anmeldung zu den Terminen am 18./19./26. September 2019 ist die Frist abgelaufen.

www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen RÄ

Köln

Infotag für MFA-Ausbilder

Zum vierten Mal bietet die Bezirksstelle Köln der Ärztekammer Nordrhein am Mittwoch, 25. September 2019 von 15 bis 17 Uhr eine Informationsveranstaltung für auszubildende Ärztinnen und Ärzte von Medizinischen Fachangestellten an. Angesprochen sind ebenso alle Ärztinnen und Ärzte, die zum ersten Mal die Anstellung von MFA-Ausbildenden ins Auge fassen. Weitere Informationen und Anmeldung: Bezirksstelle Köln, Christiane Wirth, Telefon 0221 569370-12. ÄkNo

Lösungen zur Kasuistik Folge 6 I

Adipositas und Kopfschmerz

Antworten: 1e, 2c, 3a, 4e, 5d, 6e, 7e, 8a, 9e, 10e
Folge 62 der Reihe erscheint in der Oktober-Ausgabe 2019 des Rheinischen Ärzteblattes und im Internet unter www.aekno.de/cme.

bre